



Die *Épreuves Standardisées* (ÉpStan) evaluieren zu Anfang des Zyklus 2.1 rückblickend die Lernergebnisse des Zyklus 1.

**Ergebnis:** Ihr Kind hat einen Kompetenzwert von 514 erreicht. Diese Leistung entspricht dem *Niveau Avancé* des Zyklus 1. Der Kompetenzwert Ihres Kindes entspricht in etwa dem Mittelwert für alle SchülerInnen des Zyklus 2.1.

Auf *Niveau Socle*\* können SchülerInnen z. B.

- Einfache geometrische Muster und Strukturen nachbilden und fortsetzen.
- Objektsammlungen mit bis zu 10 Elementen abzählen und vergleichen.
- Objekte und Personen der Größe nach ordnen (Seriation).
- Dreieckige, viereckige und runde Formen erkennen, vergleichen und ordnen.
- Non-symbolische Additionen und Subtraktionen im Zahlenraum von 0 bis 5 lösen.

Auf *Niveau Avancé*\* können SchülerInnen z. B.

- Geometrische Formen (Kreis, Dreieck, Quadrat, Rechteck) erkennen und unterscheiden.
- Geometrische Figuren nach zwei Kriterien (z.B. Form und Farbe) ordnen.
- Additionen im Zahlenraum von 0 bis 20 lösen.
- Zahlen im Zahlenraum von 0 bis 20 ordnen und vergleichen.
- Nachbarzahlen im Zahlenraum von 0 bis 20 bestimmen und schreiben.

**Fällt das Ergebnis Ihres Kindes weniger gut aus als erwartet?** Ein „schlechtes“ ÉpStan-Ergebnis spiegelt nicht unbedingt die tatsächliche Kompetenz Ihres Kindes wider. Das Ergebnis ist vergleichbar mit einer Momentaufnahme der gemessenen Kompetenz. Verschiedene Faktoren wie z. B. Müdigkeit können die beobachteten Leistungen beeinflussen. Allerdings ist es eher unwahrscheinlich, dass Ihr Kind ein gutes Ergebnis erzielt, ohne die entsprechende Kompetenz erreicht zu haben.

An dieser Stelle ist weiterhin zu betonen, dass die ÉpStan nicht alle Facetten der im *Plan d'Études* definierten Kompetenzen überprüfen. Einerseits können mit standardisierten Aufgabenformaten nicht alle Kompetenzbereiche erfasst werden, andererseits steht für die Durchführung der Kompetenztests nur begrenzt Zeit zur Verfügung. Aus diesen Gründen wird eine repräsentative Auswahl von möglichst ökonomisch und standardisiert erfassbaren Kompetenzen gewählt. Die ÉpStan liefern somit eine hochstandardisierte aber unvollständige Momentaufnahme, während die Ergebnisse aus den *Bilans* auf einer langfristigen und vollständigen Evaluation beruhen. Das Ergebnis der ÉpStan versteht sich also komplementär und nicht in Konkurrenz zu den *Bilans*.

\*Details zur Definition der *Socles* des Zyklus 1 finden Sie in der aktuellen Version des *Plan d'Études École Fondamentale* (<http://www.men.public.lu/catalogue-publications/themes-transversaux/cen/cens/plan-etudes/fr.pdf>)